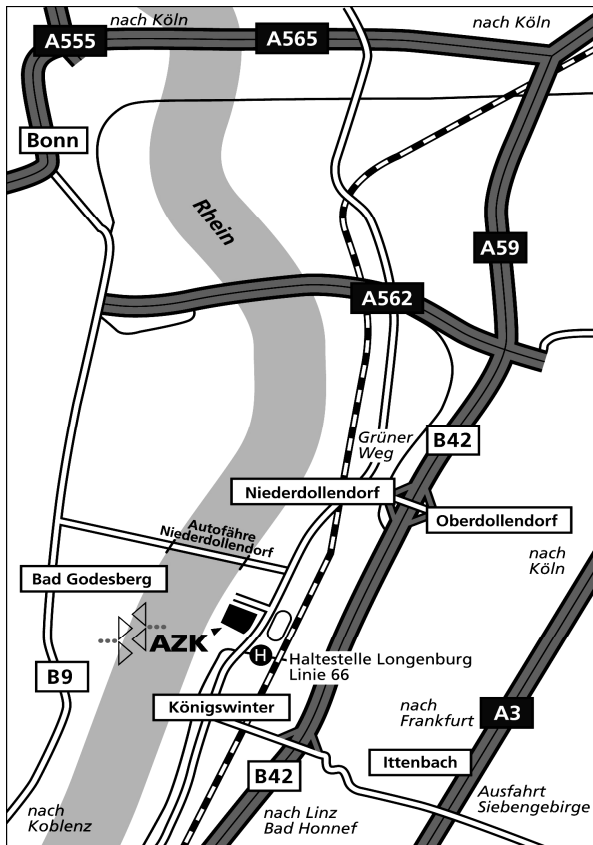


## Wegweiser ins AZK



Das AZK liegt direkt am Rheinufer zwischen Königswinter-Altstadt und Königswinter-Niederdollendorf.

PKW-Anreise: Von der B42 kommend Ausfahrt Oberdollendorf nehmen und Richtung Niederdollendorf / Königswinter abbiegen. Mit der S-Bahn ist das AZK aus Bonn kommend mit der Linie 66 Richtung Bad Honnef zu erreichen. Ausstieg ist an der Haltestelle Königswinter „Longenburg“. Schräg gegenüber dem Sportplatz finden Sie unser Haus.

Gefördert durch die  
 Bundeszentrale für politische Bildung

## Teilnahmebedingungen

### Tagungsgebühr:

€ 90,00 (davon 1/3 Verwaltungsgebühr) inklusive Unterkunft und Verpflegung. Schüler, Studenten, ALG II-Empfänger, Wehr- und Zivildienstleistende erhalten gegen Nachweis eine 50%ige Ermäßigung.

**Für weitere Ermäßigungen wenden Sie sich bitte an das Frauennetzwerk für Frieden e.V.**

Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag unmittelbar bei Anreise oder überweisen Sie ihn rechtzeitig (mind. 3 Tage vor Tagungsbeginn) – unter Angabe der Seminarnummer – auf das Konto des AZK Nr. 15 007 040 bei der Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99).

Einzelzimmer stehen nur begrenzt und nach vorheriger Absprache gegen Aufpreis (13,00 € / Tag) zur Verfügung. Den EZ- Zuschlag bitten wir bei Anreise zu entrichten.

### Fahrtkostenerstattung:

Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

### Seminaranmeldungen:

Bitte möglichst umgehend schriftlich und verbindlich an untenstehende Anschrift.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (siehe aktuelles AZK- Bildungsprogramm bzw. AZK-Homepage unter [www.azk.de](http://www.azk.de))

### Anfragen und Anmeldungen an:

Nisa Punnamparambil-Wolf 02223-73 161

Andrea Kannegiesser 02223-73 167

### Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter

Tel: 0 22 23 / 73-161

Fax: 0 22 23 / 73-1 11

E-Mail: [entwicklungspolitik@azk.de](mailto:entwicklungspolitik@azk.de)

Internet: [www.azk.de](http://www.azk.de)

## Krieg und Frieden – Frauen im Generationendialog

### Erfahrungen - Positionen – Handlungsoptionen – Zukunftsperspektiven

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Frauennetzwerk für Frieden e.V.

**22.–24. Oktober 2010**

**Seminar-Nr. 6.661**



## Erfahrungen - Positionen – Handlungsoptionen – Zukunftsperspektiven

Frauen aller Generationen werden mit Krieg und Frieden konfrontiert. Durch unterschiedliche Erfahrungen und Lebenssituationen ergeben sich jedoch unterschiedliche Positionen und Fragen zum Thema. Ein Generationendialog bietet eine gute Möglichkeit, diese individuellen Erfahrungen auszutauschen und Wissen weiterzugeben. Ein generationenübergreifender Dialog hat durch die Teilnahme von Zeitzeuginnen Wurzeln in der Vergangenheit, ist aber sinnvollerweise vor allem auch zukunftsorientiert und fördert eine generationenübergreifende Zusammenarbeit.

Das Seminar richtet sich an Frauen aller Altersstufen, die sich für Friedensarbeit interessieren, sich bereits für den Frieden bzw. gegen den Krieg engagieren oder sich in Zukunft engagieren möchten.

### Ziele des Seminars:

- Erfahrungen und Positionen der teilnehmenden Frauen zum Thema Krieg und Frieden austauschen und herausstellen
- Handlungsoptionen in der Friedensarbeit auf der Wissenschafts-, Akteurs- und Berufsebene finden
- Gemeinsame Zukunftsperspektiven entwickeln, die die verschiedenen Facetten der modernen Friedensarbeit einbeziehen

Ein Generationendialog kann zu einer noch besseren Vernetzung und Zusammenarbeit von Frauen für den Frieden beitragen. Das Frauennetzwerk für Frieden e.V. in Kooperation mit dem Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter möchte hier für die Zukunft nachhaltige Impulse geben.

Herzlich willkommen in Königswinter!

Seminar-Nr.: 10.6.661.5 IN  
Termin: 22.–24. Oktober 2010  
Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter  
Leitung: Nisa Punnamparambil-Wolf/ Heide Schütz, Vorsitzende Frauennetzwerk für Frieden e.V., Bonn

Verantwortlich  
im AZK: Nisa Punnamparambil-Wolf

## Programmübersicht

### Freitag, 22. Oktober 2010

Bis 15.45 Uhr **Anreise**

16.00–17.30 Uhr

#### Begrüßung/

**Nisa Punnamparambil-Wolf**, Bildungsreferentin, Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.,

**Heide Schütz**, Vorsitzende Frauennetzwerk für Frieden e.V., Bonn

**Ausstellungseröffnung: „1000 PeaceWomen Across the Globe“** - 1000 Postkarten porträtieren in Bild und Text jede einzelne Friedens-Frau, welche 2005 für den Friedensnobelpreis nominiert wurde.

**Friedens Frauen weltweit. Wozu brauchen wir Friedensorganisationen von Frauen?**

**Margret Otto**, Friedenswissenschaftlerin, Berlin

18.15 Uhr Abendessen

#### Anschließend

19.30–21.30 Uhr

**Einführung in die Thematik/Bestandsaufnahme**

- **Vorstellung der Teilnehmerinnen**
- **Erwartungsabklärung im Generationendialog**

**Moderation: Heide Schütz**, Vorsitzende Frauennetzwerk für Frieden e.V., Bonn

### Samstag, 23. Oktober 2010

09.00–10.30 Uhr

**Dimensionen des Generationendialogs am Beispiel Krieg und Frieden**

Im Gespräch miteinander und den Teilnehmerinnen

**Ursula Clauditz, Prof. Dr. Barbara Degen, Semi Öczan,**

10.45–12.15 Uhr

**Fortsetzung der Diskussion**

**Moderation: Gudrun Knittel**, Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Trainerin für konstruktive Konfliktbearbeitung, Köln

15.00- 18.15 Uhr

#### Workshop 1- 4:

- **Generationendialog** – ein Projekt für das Frauennetzwerk für Frieden?
- **Traditionelle Aktionsformen- Neue Formate?**
- **Welche Themenschwerpunkte wollen wir setzen?**
- **Chancen und Grenzen einer Frauenfriedensorganisation**

20.00–22.15 Uhr

**Engagement von Frauen für den Frieden: Erzählcafé**

**Biografisches und Literarisches – von heiter bis dramatisch**

Vorbereitet von den Teilnehmerinnen

### Sonntag, 24. Oktober 2010

09.00–10.30 Uhr

**Präsentation der Workshopergebnisse**

10.45–12.15 Uhr

**Was nehmen wir uns gemeinsam vor?**

**Moderation: Gudrun Knittel**

13.30–15.00 Uhr

- ⇒ **Zusammenfassung der Ergebnisse**
- ⇒ **Weiterführende Fragen zum Seminarthema**
- ⇒ **Seminarauswertung**

#### Mahlzeiten:

Ab 07.30 Uhr Frühstück 12.15 Uhr Mittagessen  
14.30 Uhr Kaffee/Kuchen 18.15 Uhr Abendessen

**Änderungen im Programmablauf vorbehalten!**